



Bestes Franchise-System 2018:

RE/MAX Austria wieder bestes Franchise-System Österreichs

- Österreichischer Franchiseverband kürt bei Franchisegala auf Schloss Perchtoldsdorf Spitzenleistungen im Franchising
- RE/MAX wiederholt Erfolg von 2012 und gewinnt die Königsklasse „Bestes Franchise-System 2018“

Perchtoldsdorf/Amstetten, 22. Mai 2018 – Anlässlich der Franchise-Convention des österreichischen Franchise-Verbandes (www.franchise.at) trafen sich vom 15. bis 16. Mai die maßgeblichen Franchisegeber des Landes zu einem Erfahrungsaustausch auf Schloss Perchtoldsdorf bei Wien. Bei der abendlichen Franchisegala wurden die Franchise-Awards feierlich verliehen. Die Königsklasse, das beste Franchise-System 2018 in Österreich, gewann nach 2012 und mehreren Top-3-Nominierungen, wieder das Immobilienmakler-Netzwerk RE/MAX. Insgesamt sind in Österreich 400 Franchisegeber tätig.

Eindeutige Entscheidung

Die komplexe Jury-Entscheidung fiel nach Aussage der Chefin der Syncon-Franchiseberatung, Ehrenpräsidentin des ÖFV und „Franchise-Päpstin“ Mag. Waltraud Martius zugunsten von RE/MAX aus. Gründe dafür waren, neben der langjährigen positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Systems und der einzelnen Franchisepartner, der Innovationskraft und der enormen Zufriedenheit der RE/MAX-Bürobetreiber mit RE/MAX Austria, auch die Digitalisierung. Sie wurde frühzeitig als Chance erkannt und zur Erweiterung des Kunden-Services und zur Beschleunigung der Ablauf-Prozesse weiterentwickelt. Mag. Andras Haider, ÖFV-Präsident, lobt, dass „RE/MAX trotz Digitalisierung weiterhin Mitarbeiter aufnimmt und schult sowie die Menschen bei der wichtigsten wirtschaftlichen Entscheidung ihres Lebens, dem Haus- oder Wohnungskauf, erfolgreich berät und betreut.“



Presseinformation

Stolz auf den Erfolg

„Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung. Sie ist ja quasi der Oscar im Franchising“, erklärt RE/MAX Austria Geschäftsführer Bernhard Reikersdorfer, MBA, sichtlich voll Freude und Stolz. „Sie ist Anerkennung für unsere tagtäglichen Bemühungen, die Immobilienvermittlung für unsere Kunden weiterzuentwickeln und unseren Netzwerk-Partnern ein Maximum zu bieten: ein umfangreiches und effizientes Ausbildungssystem, perfekte Prozesse und IT-Werkzeuge, eine starke Marke und vor allem ein Wertesystem, das auf Vertrauen, Wertschätzung und Fairness basiert.“

Begonnen 1999

Als sein Vater Alois Reikersdorfer RE/MAX Austria 1999 startete, wurde der Wille zur Zusammenarbeit unter Maklern und die verpflichtende Ausbildung aller Mitarbeiter (nicht nur der Chefs) noch belächelt. Mehr als ein Jahrzehnt später hat sich auch die Branche zur Ausbildungspflicht durchgerungen und diskutiert gerade ein Multiple Listing System, in dem jeder Makler alle Immobilien, auch die, die von anderen Maklern betreut werden, seinen Kunden anbieten kann. Ein Prinzip, das im RE/MAX-Netzwerk schon seit Anbeginn gilt, weil es Käufern und Verkäufern, Mietern und Vermietern ein besseres Service bietet und den Maklern bessere Vermittlungschancen.

RE/MAX vermittelt in Österreich Immobilien im Wert von 1,45 Mrd. Euro

Mittlerweile ist RE/MAX in zahlreichen, der vom Branchenblatt Immobilien Magazin erhobenen Umsatzkategorien, auf Platz 1 zu finden und vermittelt jedes 10. verkaufte Einfamilienhaus in Österreich. In Summe ergibt das pro Jahr einen vermittelten Immobilienwert von 1,45 Mrd. Euro oder 49,7 Mio. Euro Honorarumsatz, mit zweistellig steigender Tendenz. „Das entspricht beinahe der Umsatzsumme der Nr. 2 und 3 am österreichischen Immobilienvermittlungsmarkt zusammen“, so Reikersdorfer. „Das ist zwar schön, aber unser Fokus sind nicht die Umsätze der Branchen-Kollegen, mit denen wir in der Regel eine sehr freundschaftliche Gesprächsbasis pflegen, sondern die Verkäufe zwischen Privaten, die ohne fachliche Absicherung und zu nicht-marktgerechten Preisen abgewickelt werden. Denn einer der beiden, Käufer oder Verkäufer, zahlt drauf, möglicherweise sogar massiv. Es ist ihm in der Regel nur nicht bewusst. Und Preis-Fehleinschätzungen bis zu 30 Prozent sehen wir leider immer wieder.“



110 Franchisepartner und 550 Makler

Die „Schiffsschraube“, wie der Franchise-Award aufgrund der einzigartigen Form auch genannt wird, ist laut Reikersdorfer „Anerkennung für die Arbeit der Vergangenheit und Ansporn für die Zukunft. Sie ist für unsere 110 Franchisepartner in ganz Österreich mit ihren über 550 Maklern ein Zeichen der Sicherheit, dass RE/MAX Austria neben der Büro-Expansion auch die Weiterentwicklung von IT, Marketing und Akademie kontinuierlich weiterbetreibt. Damit ist für alle im Netzwerk ein Wachstum weit über dem Branchenschnitt sichergestellt.“



Bild v.l.n.r.: Mag. Andras Haider, ÖFV-Präsident, Bernhard Reikersdorfer, MBA, und Mag. Waltraud Martius

Abdruck honorarfrei, © Elia Zilberberg

Pressekontakt

REICHLUNDPARTNER PUBLIC RELATIONS

Dr. Wolfgang Wendy

Tel: +43 664 828 40 76

eMail: wolfgang.wendy@reichlundpartner.com

RE/MAX